

INHALT

Vorwort	IX
Einführung	1
Teil I:	
Theoretische Grundlagen	7
1. Zielsetzung	9
2. Gründe für ein lexikologisch-lexikographisches Vorgehen	19
3. Voraussetzungen der Wortschatzanalyse	27
4. Theoretische Vorüberlegungen	31
5. Methode und Resultat	37
6. Theoretische Basis	40
6.1 Der Begriff der Bedeutungsgemeinsamkeit	40
6.2 Paraphrasen und deren Unbestimmtheit	42
6.21 Eine erste Art der Unbestimmtheit von Paraphrasen	42
6.22 Eine zweite Art der Unbestimmtheit von Paraphrasen	44
6.23 Eine dritte Art der Unbestimmtheit von Paraphrasen	45
6.3 Rechtfertigung von Verbklassen	46
6.4 Die Kombination des Paraphrasen- und Implikationsverfahrens	50
6.5 Inadäquatheiten des Verbschemaklassenbaumes	51
6.6. Der Aufbau von Modellen	56
6.7 Die sprachliche Legitimierung der Struktur der Modelle	62
6.8 Das Problem der Analysetiefe	65
6.9 Beziehungen der Stadien eines Modells zueinander	67
6.10 Das System von Modellen	68
7. Darstellung des gesamten Systems von Modellen	72
8. Eine zusammenfassende Liste des gesamten Systems von Modellen	81
9. Eine Liste der zentralen Kategorien der einzelnen Modelle	83
10. Perspektiven	91
10.1 Kurze Zusammenfassung	91
10.2 Nützlichkeitsbetrachtung	91
10.3 Lexikalische Ausdehnungsmöglichkeiten	92
10.4 Theoretisch orientierte Folgearbeiten	93
10.5 Weiterführende Arbeiten	103
11. Eine kurze Kritik der traditionellen Unterscheidung von Zustands-, Vor- gangs- und Tätigkeitsverben	105
12. Eine Alternative zu den traditionellen Bedeutungsgruppen von Verben	109
13. Darstellung und Kritik anderer Ansätze	112
14. Literaturhinweise	127

Teil II:

Wortschatz nach Modellen und Kategorien strukturiert129
1. Benutzungshinweise131
2. Modellverzeichnis133
3. Kategorienverzeichnis135
4. Paraphrasenverzeichnis154
5. Semantisch geordnetes Verblexikon219
Glossar412